

glaubten das Ding noch klüger anzugreifen, wenn sie die Kartoffeln auf einen Haufen schütteten und mit etwas Erde bedeckten. Da wuchsen sie zu einem dichten Filze ineinander.

Nun aber mochten wohl die Herren vom Rate gar bald
 5 in Erfahrung gebracht haben, daß es unter den Empfängern
 viele lose Schelme* gegeben, die ihren Schatz gar nicht ein-
 mal der Erde anvertraut hatten. Darum wurde in den Sommer-
 monaten durch den Ratsdiener und Feldwächter eine strenge
 Kartoffelschau veranstaltet und den widerspenstig befundenen
 10 Bürgern eine Geldstrafe auferlegt. Das gab wieder ein großes
 Geschrei und diente auch nicht gerade dazu, der neuen Frucht
 bessere Freunde und Gönner zu erwecken.

Das Jahr nachher erneute der König seine wohlthätige
 Spende durch eine ähnliche Sendung. Allein diesmal verfuhr
 15 man dabei zweckmäßiger. Es wurde zugleich ein Landreiter
 mitgeschickt, der des Kartoffelbaus kundig und den Leuten bei
 der Aussaat behilflich war. So kam also die neue Frucht
 ins Land und hat seitdem verhütet, daß je wieder eine Hungers-
 not so allgemein und drückend um sich gegriffen hat.

Nach J. Nettelbecks Lebensbeschreibung.

88. Die Eiche.

1.

Die Eiche ist die erhabenste Baumgestalt unserer nordischen Land-
 schaft. Ist auch die Linde des Volkes Liebling, die Buche das
 Schönste in der deutschen Waldnatur, so überragt sie doch der
 König der Wälder, der mächtige Eichbaum, an erhabener, gewaltiger
 5 Größe seiner Gestalt, und neben ihm treten alle anderen Bäume be-
 scheiden zurück. Wo mächtige Eichen auftreten, da sind sie Herrscher
 und angestammte Besitzer des Bodens. An Höhe wird die Eiche von
 wenigen Bäumen übertroffen, an Dicke des Stammes, an Breite der
 Krone und Reichthum und Stärke der Äste wird sie nur selten von
 10 Linden, von Platanen und Edelkastanien erreicht. Wo die Eichen ihre
 mächtigen Äste frei nach allen Seiten entwickeln können, erreichen sie
 keine bedeutende Höhe; ja bei den größten freistehenden Eichen übertrifft
 die Breite der Krone meist die Höhe des ganzen Baumes. Etwa 40
 Meter ist das Durchschnittsmaß für gesunde, alte Eichen. Ich kenne